




Luftfrachtmenge sinkt 2012 um 2,2 %

Luftfrachtmenge sinkt 2012 um 2,2 %
Der Güterumschlag auf deutschen Flughäfen lag im Jahr 2012 bei 4,3 Millionen Tonnen und damit um 2,2 % unter dem Vorjahresniveau. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, sanken die Einladungen um 1,7 % auf 2,3 Millionen Tonnen, die Ausladungen um 2,8 % auf 2,0 Millionen Tonnen. Damit konnte an die positive Entwicklung des Vorjahres nicht angeknüpft werden. Im Jahr 2011 hatten die Einladungen noch um 8,0 % und die Ausladungen um 1,8 % zugenommen.
Die in das Ausland versandte Luftfrachtmenge belief sich 2012 auf insgesamt 2,2 Millionen Tonnen. Mit - 1,5 % nahm sie weniger stark ab als die Bezüge aus dem Ausland, die um 2,7 % auf 1,9 Millionen Tonnen zurückgingen.
Auf Europa entfielen 29 % des Luftfrachtverkehrs mit dem Ausland: Hier stagnierten die Einladungen mit + 0,6 %, die Ausladungen gingen leicht um 1,7 % zurück. Im Interkontinentalverkehr, der 71 % des Auslandsverkehrs umfasst, verringerten sich die Frachtmengen für beide Lieferrichtungen: Während die Einladungen um 2,4 % zurückgingen, sanken die Ausladungen um 3,2 %.
Der Jahresverlauf 2012 zeigt für den Güterumschlag im Vorjahresvergleich auf Quartalsbasis für die ersten drei Vierteljahre Rückgänge von - 4,2 %, - 4,5 % und - 0,4 %. Im letzten Vierteljahr dagegen nahm der Güterumschlag um 0,4 % zu.
Weitere Auskünfte gibt:
Kristina Walter,
Telefon: +49 611 75 2661


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland